

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

260 (4.11.1899) Mittagsblatt

Die Auktion der Galerie Schubart in München

hat, wie uns von dort geschrieben wird, in ihrem ganzen Verlauf den Erwartungen vollauf entsprochen, die man bei dem großen Wert der Sammlung nur irgend hegen konnte. Sie fand am letzten Freitag ihren Abchluss; die Gesamtsumme der erzielten Preise betrug weit über 800 000 M., wovon mehr als 700 000 gleich auf den ersten Tag der Auktion entfielen. In vier Stunden ein Betrag von etwa 770 000 M.! Das geht weit über die Verhältnisse hinaus, die wir sonst auf deutschen Auktionen gewöhnt sind; und es ist vielleicht keine allzu sanguinische Hoffnung, wenn die Münchner Kunstliebhaber annehmen, dass dies glänzende Ergebnis auch für weiterhin dem Ansehen des Kunstmarktes München zu gute kommen und München wieder mehr in die vordere Reihe der klassischen deutschen Auktionsstädte rücken werde. Jedenfalls zeigte es sich auch hier, wie z. B. im vorigen Jahre bei der Dietrichs Auktion, dass auswärtigen Museumsleitern und Privatamtlern der Weg nach München nicht zu weit ist, wenn hier wirklich bedeutende Kunstschätze unter den Hammer kommen; und dass auch die hiesigen Kunstliebhaber — die Leitung der Auktion Schubart führte Hugo Helbing in umsichtiger Weise — solchen immerhin schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben, wie die Versteigerung so wertvoller Kollektionen ist, vollauf gewachsen sind. Um nun Einzelheiten aus der interessanten und teilweise dramatisch bewegten Auktion anzuführen, nenne ich, unter Beschränkung auf die höchsten Summen, die bezahlt wurden, nur die folgenden: Das herrliche Bad der Diana von Rubens 126 000 M. (Kunsthändler F. Böhrer in München); die Landschaft von Dobbema 86 000 M. (Dresdener Galerie); die beiden Porträts von Amberger 51 000 M. (an den Londoner Kunsthändler Colnaghi); Studententopf von Rembrandt 31 000 M. (an denselben); „Dame am Spinnet“ von Meijer 45 000 M.; „Die Köchin“ von Dou (oder Singeland?) 37 000 M. (beide an Sedelmayer, Paris); Mondscheinlandschaft von Mart van der Meer 21 000 M.; Jan Steen, Wein, Wein und Tabak 18 000 M.; die drei Landschaften von Jakob van Ruyssdael 17 600, 8100 und 5300 M.; Winterlandschaft von Salomon van Ruysdael 10 150 M.; Molenaar „Lustige Gesellschaft“ 11 500 M. (Wiener Galerie); den „Matteau“ erzielte der Auktionator selbst um 28 000 M.; zwei Douverman um 19 000 und 5000 M. Ruhiger Verleihen die beiden andern Auktionsstage, doch war auch da das Ergebnis ein sehr günstiges. So ging beim Meißner Porzellan ein kleines „Schäferpaar“ für 5500 M., andere Gruppen, Figuren und Vasen, für 1420, 800, 700, 600, 540 M. u. i. w. fort; unter den Glasgemälden kam eines bis auf 795 M. Ein antiker Pomertopf wurde um 2400, eine gotische Holzgruppe „Anbetung der Könige“ um 1450, ein kleiner „H. Sebastian“ in Holz um 800 M. losgeschlagen. Sehr teuer wurden einige alte, ausserlesen schöne und reiche Möbel bezahlt: zwei Pumpenschränke mit 1620 und 2130, ein großer zweiflügeliger Schrank aus dem 17. Jahrhundert mit 3000 M. u. a. m. Unter den modernen Gemälden brachte ein interessantes Porträt des jungen Lenbach, von Böcklin gemalt, 5000, eine Landschaft von Calame 4600 M. Auch von den Kupferstichen und Schabkunstblättern brachten es, wie vor auszusehen war, viele auf verhältnismässig sehr hohe Summen. Doch werden die angeführten Preise genügen, um eine Vorstellung zu geben von der Kaufkraft und „Kaufkraft“ des internationalen Publikums, das sich zur Versteigerung zusammengefunden hatte. Daß Deutschland und speziell auch München selbst der ausländischen Konkurrenz nicht wichen, sondern sich mit so beträchtlichen Summen beteiligten, erschien als ein neuer Beweis von dem wachsenden Wohlstand und dem großen Maßstab unserer heutigen deutschen Verhältnisse.

Tabakbau und Tabakernte im Großherzogtum Baden im Erntejahr 1898/99.

SRK. Nachdem das Erntejahr 1898/1899 vollständig abgelaufen ist, sind wir in der Lage, nachstehend eine Uebersicht über den Tabakbau und die Tabakernte im Großherzogtum zu geben.

Die Anzahl der Pflanzler betrug im Jahre 1898 40 813, die zusammen eine Fläche von 743 888,82 Ar mit Tabak bepflanzen. Im Jahre 1897 belief sich die Zahl der Pflanzler nach endgültiger Feststellung auf 43 284 und der Flächengehalt der mit Tabak beplanten Grundstücke auf 902 534,92 Ar; somit ergibt sich für das Erntejahr 1898/99 im Vergleich zu dem von 1897/98 eine Abnahme von 6951 Pflanzern oder 12,88 Proz. und von 158 646,10 Ar oder 17,88 Proz. Dieser Rückgang verteilt sich ziemlich auf das ganze Land mit Ausnahme einiger weniger Bezirke der oberen und unteren Landesgegend, in denen eine unbedeutende Zunahme zu verzeichnen ist, und erklärt sich im wesentlichen aus den geringen Preisen, die für Tabak der 1897er Ernte erzielt wurden, samtlich auch daraus, daß viele bisher mit Tabak beplante Grundstücke, auf denen die jungen Pflanzen infolge des nassen Frühjahr 1898 nicht gediehen, umgepflügt und mit anderen Gewächsorten angebaut wurden.

Der Gesamtwert der 1898er Tabakernte betrug nach den erzielten Durchschnittspreisen 5 886 267 M. gegen 9 128 392 M. im Vorjahre, somit weniger 3 242 125 M., was eine Abnahme von 35,66 Proz. bedeutet.

Die angebauten Tabaksorten sind im großen und ganzen die gleichen geblieben wie früher; es wurde wiederum hauptsächlich Gumbi, Amerstorfer und Friedrichshaler Tabak angebaut. Die Witterung war für den Tabakbau durchweg ungünstig. Anfangs erkrankten anhaltend Gewitterregen den Anbau; das Wachstum und die Entfaltung der Pflanzen wurde durch das anhaltende kalte und nasse Wetter beeinträchtigt. Viele Pflanzen wuchsen nicht an, andere wurden durch Schneeden abgetrieben, sodas vielfaches Nachsetzen erforderlich und der Stand dadurch sehr ungleichmäßig wurde. Im Juli und August, in dem der Tabak gewöhnlich zu reifen beginnt, war die Ausbildung sehr ungleichmäßig. Der Regen im September kam vielfach zu spät; zudem stellte sich in der zweiten Hälfte des September vielfach noch Frost ein, sodas die noch nicht eingeernteten Tabake auch hierdurch Schaden erlitten.

Die Nachfrage verlief im allgemeinen nicht ungünstig, nur haben Nebel und Feuchtigkeit im Oktober und November besonders in schlechten Trockenschuppen Kippenfälle verursacht. Die erste Fermentation machte sich ziemlich gut, die zweite, sogenannte Maiermentation wurde jedoch durch die kalten Monate April und Mai beeinträchtigt und infolge dessen die braune Farbe nicht wie erwünscht erzielt.

Das Gesamtergebnis war hinsichtlich der Menge gering. Im Durchschnitt betrug die Menge des gereinigten Tabaks in dreifachem trockenem Zustande von einem Hektar 1905 kg gegen 2263 kg im Vorjahre. Auch die Güte ist nur mäßig. Die Blätter sind von verschiedener Größe, die Stiele sind nicht mittelmäßig, demnach sind auch die Brennbarkeit beizehant; ebenso lassen Gesehmack und Geruch, wie auch die Farbe zu wünschen übrig. Wenn auch ein Teil des Tabaks, namentlich solcher von ausgesprochen guten Bezirken, als Umblatt und Einlage für Cigaretten Verwendung finden kann, so wird doch der größte Teil nur Schnelgut abgeben oder sich zum Spinnen eignen.

Steuernachlässe wurden wegen Mißwachses, Schneedenstrafes, Hagel- und Frostschadens u. d. m. bewilligt. Der veräußerte Tabak wurde meiste von badischen Händlern und Fabrikanten erworben. Ein Teil wurde nach dem Elsaß, nach Württemberg, Pfalz und Bayern und nach Norddeutschland abgesetzt. Eine Unterabteilung der Preise nach den einzelnen Arten des Tabaks ist nicht möglich, da die verschiedenen Sorten u. nicht getrennt verkauft und verossen werden und der Preis sich in der Hauptsache nach der guten oder schlechten Entwicklung des Tabaks richtet.

Die niedrigsten Preise stellten sich für dreifachen Tabak ausschließlich der Steuer im Durchschnitt:

Table with 2 columns: Item, Price. Includes 'für Dergut auf 80 M.', 'Sandblatt 17', 'Gruppen 8'.

für den Doppelzentner. Die höchsten Preise für Dergut auf 49 M., Sandblatt 36, Gruppen 18.

für den Doppelzentner. Für den an einzelnen Orten im grünen Zustande an Händler und Fabrikanten veräußerten Tabak wurden durchschnittlich 4.40 M. für den Doppelzentner Bruttogewicht erzielt.

Für ganz Baden berechnet, ohne Rücksicht auf Gattung und Sorte des Tabaks, wurden von den Pflanzern durchschnittlich 41 M. für den Doppelzentner Tabak in dreifachem Zustande erlöst gegenüber 44.69 M. im Erntejahre 1897/98. Infolge des Preisrückgangs ist auch für das Erntejahr 1899/1900 wiederum eine Abnahme des Tabakbaus zu verzeichnen und zwar beträgt nach den vorläufigen Feststellungen im Jahre 1899/1900 die Zahl der Pflanzler 32 372 und die mit Tabak bebaute Fläche 605 208,38 Ar, was

gegenüber den eingangs erwähnten Ziffern des Jahres 1898/1899 eine Abnahme von 7941 Pflanzern (oder 19,71 Proz.) und an 138 680,25 Ar (oder 18,64 Proz.) bedeutet.

Nützliche Nachrichten.

Personalveränderungen:

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Innern: Versetzt wurden: Aktuar Friedrich Schletterer beim Amt Karlsruhe zum Amt Freiburg; Schuhmann Christian Rose beim Amt Mannheim zum Amt Forzheim; Schuhmann Paul Wolke beim Amt Mannheim zum Amt Baden. Zugewiesen wurde: Verwaltungsaktuar Josef Bethäuser beim Amt Mannheim als Gehilfe der Kanzlei des Ministeriums des Innern. Schuhmann Paul Hanke beim Amt Karlsruhe wurde auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste entlassen. Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Stetmässig angestellt wurde: Georg Eisenhauer, Aktuar beim Amtsgericht Heidelberg. Versetzt wurden die Aktuare: Gustav Weishaar beim Amtsgericht Schwellingen zum Landgericht Mannheim; Franz Hanagarth beim Amtsgericht Wertheim zu jenem in Schwellingen; Adolf Bihl bei der Staatsanwaltschaft Offenburg zum Amtsgericht Wertheim; Julius Denglinger beim Amtsgericht Rehl zur Staatsanwaltschaft Offenburg; Ferdinand Schwab beim Amtsgericht Neustadt zu jenem in Rehl; Julius Bastian beim Amtsgericht Bruchsal zu jenem in Neustadt. Zugewiesen wurde: Philipp Kraut, Aktuar, dem Amtsgericht Bruchsal.

In den Ruhestand versetzt wurde bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit: Karl Tector, Aufseher 1. Klasse beim Landgefängnis Freiburg.

Aus dem Bereiche der Groß. Steuerverwaltung: Aufgrund der im September d. J. stattgehabten Finanzassistentenprüfung sind in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Finanzassistenten aufgenommen worden:

Friedrich Barth von Hüffenhardt, Hugo Wandel von Konstanz, Karl Bret von St. Georgen, Karl Häcker von Bruchsal, Julius Williard von Darglanden, Peter Ruf von Freiburg, Karl Frank von Furtwangen, August Klingmann von Karlsruhe, Eugen Berle von Eichenheim, Heinrich Neuweller von Nierern (Amt Waldshut), Alfred Hubert von Saagen, Friedrich Karcker von Karlsruhe, Heinrich Keller von Wertheim, Emil Rinzer von Lobnau, Josef Kunst von Mannheim, Franz Schädel von Woltershausen, Alfred Wühl von Hirschingen, Ernst Erlacher von Konstanz, Franz Bach von Donaueschingen, Franz Müller von Wauerbach, Bernhard Wipf von Hartheim (A. Staufien), Adalbert Hofmann von Lorrach, Josef Spiz von Elzach, Anton Brenzinger von Heidelberg, Adolf Hängler von Rappell (A. Neustadt), Arnold Ricker von Lorrach, Ferdinand Brettle von Sulz i. G., Benedikt Rheinberger von Kitzell, Eugen Schmann von Gödingen, Oskar Schneider von Karlsruhe, Karl Widert von Karlsruhe, Karl Kiefer von Mannheim, Wilhelm Richard von Karlsruhe, Otto Jäger von Kallat, Johann Kuttuff von Donaueschingen, Otto Bollmer von Kallat, Franz Dietche von Hartheim (Amt Staufien), Berthold Großkopf von Karlsruhe, Emil Lehr von Mannheim, Wilhelm Hörner von Oppenau, Philipp Bisinger von Offenburg, Adolf Becker von Dettingen, Karl Weil von Konstanz, Hermann Pöffel von Langensteinbach, Albert Linnebach von Karlsruhe, Friedrich Hummel von Neuenweg, Adolf Waldin von Walterdingen.

Verliehen wurde: Die Auszeichnung für 12jährige treue Dienste dem Steuerausseher Josef Faller in Bonndorf.

Stetmässig angestellt wurde als Steuerbote: Steuermahner Friedrich Stigler in Mannheim.

Uebrigens wurde: eine erste Gehilfenstelle beim Finanzamt Schwellingen dem Finanzassistenten Karl Gabe beim Groß. Steuerkommissariat für den Bezirk Kallat; die neu errichtete Steueremmerlei VII in Mannheim (Waldhof) dem Steuereinnahmer Otto G. Hermann in Lobnau; die erledigte Steuereinnahmerlei Lobnau dem Steuereinnahmer Gustav Link in St. Blasien.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt, für Redaktionen und Inserate: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

Geschichtungen. Karlsruhe, 2. Nov. Josef Mayer von Oberwinden, Schmied hier, mit Anna Haaga von Altensteig.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

steht unübertroffen da als Aushilfe in jeder Küche, der grössten, wie der kleinsten, zu sofortiger Bouillonbereitung und zur Verbesserung und Kräftigung aller Fleischspeisen etc. 4690.6.4

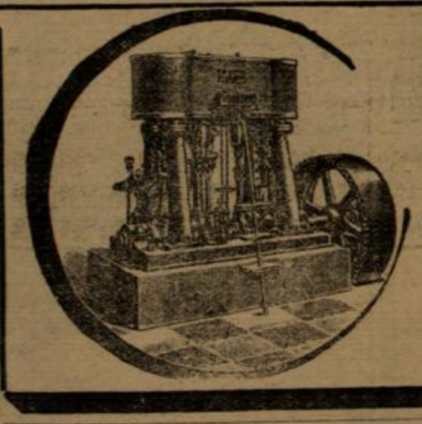
Nutzholzversteigerung.

Das Groß. Forstamt Gengenbach versteigert mit Simon-Müller Holzfreist am 09.11.22. Samstag den 11. November l. J. im Gassenhaus am Adler in Gengenbach, vormittags 9 Uhr beginnend, aus den Domänenwald-Districten Moos, Schnattberg, Hüttersbach und Gaisbut: 1 Rabelholzkamm l. R., 5 besgl. II. R., 51 besgl. III. R., 847 besgl. IV. R. u. 80 besgl. V. R.; 563 Rabelholzfische I a R., 929 besgl. I b R., 569 besgl. II a R., 2616 besgl. II b R., 5886 Latenzfische und 66 Tannen-Auswurfstücke; 26 Buchen, 3 Ahorn, 2 Eichen, 1 Kirschenbaum und 12 Rußbäume mit auf. rund 4350 fm Inhalt. Die Forstamts-Beamten und Müller in Gengenbach, Riehl in Rordbach, Euhm in Haisgrach und Wüster in Gengenbach zeigen auf Verlangen das Holz vor und fertigen Auszüge aus den Listen.

Kupferberg Gold advertisement with image of a gold bar and text: Kupferberg Gold, Chr. Ach. Kupferberg & Co. Mainz, Groosch. Hess. & Kgl. Bayr. Hoflieferanten.

Goldin-Remontoir-Uhren advertisement with image of a pocket watch and text: Goldin-Remontoir-Uhren, M. FEITH, Wien II, Taborstr. II.

PARIS Grand Hotel de Malte advertisement with text: PARIS Grand Hotel de Malte, 63, rue de Richelieu, 63, nahe der Börse und Palais-Royal.



G. Kuhn, Stuttgart-Berg advertisement with text: G. Kuhn, Stuttgart-Berg, Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgießerei, Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.

Porzellanfüllungen advertisement with text: Porzellanfüllungen, Ferdinand Miltenberger, Doctor of Dental Surgery, 5617.7, Karlsruhe, Kaiserstrasse 221.

Annas-Rum advertisement with text: Annas-Rum, Feinster Theebeiguss! Inverricht in Grog und Panischl, Absoluteste Reinheit garantiert!

Dz. Herrenhemden advertisement with text: 1/2 Dz. Herrenhemden, Madapolam u. lein. Einsätzen, in allen Weiten franco M. 18.-

TRIUMPH THEE-SPAR-DOSE advertisement with image of a tea box and text: TRIUMPH THEE-SPAR-DOSE, Zu haben bei: V. Herkle, Carl Roth, Solms, J. Lösch u. A. Baumann's Nachf.

Schmiedeeiserne Fenster advertisement with text: Schmiedeeiserne Fenster, viel dauerhafter und nicht theurer als Gussstahlfenster, liefert die Fabrik H. G. Schultheiss, Frankfurt a. M., Lützowstr. 13.

Affenthaler Rotweine advertisement with text: Affenthaler Rotweine, empfindlich im Aussehen und zum Versanden: Anton Schön, „J. Auerhahn“, Affenthal, Badi l. B.

WURZE mit **MAGGI** Deine **SUPPEN**

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Reichsbank-Giroconto.

vorm. **C. Buchner,**

Telephon 210.

Zähringerstrasse 90 (an der Kreuzstrasse).

5508.3.3

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.

Ingenieurbesuche und Voranschläge kostenlos.

Langjährige Erfahrungen.



Feinste Referenzen.

Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik, Karlsruhe, liefern complete Braut- u. Baby-Ausstattungen
Ausstattungs-geschäft, 171 Kaiserstrasse 171, in jeder Preislage. 4998.10.5

ENGLAND
über **HOEK VAN HOLLAND**
Karlsruhe-London.
Einzelreise 1. Cl. M. 78.50, 2. Cl. M. 54.60,
Doppelreise 1. Cl. M. 116.20, 2. Cl. M. 81.80.
Näheres durch Ober-Inspektor: 2896.18.14
E. OSSWALD, KÖLN a/Rh., 14 Domhof.

R. WOLF
Magdeburg-Buckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbarer Röhrenkessel,
von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste
Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirtschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Vertreter: **Horn, Muff, Ingenieur,**
Gannstatt-Stuttgart, Pragstr. 42. 488.26.22

Prima Kernlederriemen,
bester Eichenloherbung,
von 20 bis 240 mm Breite stets am Lager bei
Aretz & Cie., 5643.2.2
Grossherzogl. Hoflieferanten,
Kreuzstrasse 21. Telephon 219.

Mk. 45
S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45.
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine,
eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn-
und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen
Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannten
besten hoch-**Nähmaschinen** System Singer,
armigen, starkem Bauart, Verschlusskasten
hochlegantem Nussbaumtisch, Verschlusskasten
mit sämtlicher 45 Mark iger Probezeit
Apparaten für gewerblichen Betriebe. Ringschiffen-
maschinen, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnäher-
maschinen, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu billigsten Fabrik-
preisen. Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die
nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. — Die Nähmaschine, welche
wir im November v. J. erhalten haben, ist, soweit jetzt festgestellt, ein
gutes Werk und näht ganz ausgezeichnet. Bitte auch in der Wahl der
Waschmaschine so vorsichtig zu sein. 4. Komp. 2. Hann. Infanterie-Reg. 77,
Celle, Rossig, Feldwebel. 5903.3.2

Nr. 2. Aechte Holländer-Cigarre,
volle Fagon, 11 cm lang, 10 Mk. 6.— franco.
Gustav Schneider, Cigarren-Import, Karlsruhe. 63.100

Ernst H. Kotz, Köln, Mannheim.
Werkzeugmaschinen u. Werkzeuge
für den Maschinenbau,
sowie
elektrotechnische Bedarfsartikel,
Präzisionsmesswerkzeuge.
Reichhaltige Lager in:
Englischen und amerikanischen
Special-Maschinen
zur Herstellung von Massenartikeln.
Herbert'sche Revolverbänke,
automatische Schraubenmaschinen,
Horizontal- u. Vertical-
Fräsmaschinen,
Lincoln-Fräsmaschinen,
Bohrwerke etc. =
Erstklassige Maschinen - Ausstellungen:
Köln a/Rh., Mauritussteinweg 75. **Mannheim,** P. II. No. 3 1/2. **Kristiania,** Skippergaden 30. 3314.26.21
Maschinenfabrik: **Münstereifel.**

Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden.
Ingenieur-Bureau Essen (Ruhr), Düsseldorf, Mannheim & Mailand. 903.52.59
Dynamomaschinen und Elektromotoren,
Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Elektrisch betriebene Hebezeuge.
Kürzeste Lieferzeit.
Projectbearbeitung und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

Maschinenfabrik, **Fritz Kaeflerle, Hannover.** Fabrik für Heizungs-
Eisen- u. Metallgläsererei. und Lüftungsanlagen.
Niederdruck-Dampfheizungen,
System Kaeflerle.
Einfachste und billigste Centralheizung von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Feinste Wärme-
regulierung jedes einzelnen Ofens durch mein Regulirventil bei gleichzeitiger ganz selbst-
thätiger Entlüftung und Belüftung jedes Ofens durch die Condens-Wassericitung aus
Messing, daher kein Rosten dieser Rohre. Der Wasserrrost verhindert die Bildung und das Fest-
brennen von Schlacke auf dem Rost, daher bequeme Reinigung und Bedienung des Kessels
durch jedes Dienstmädchen. Kein Verschleiss von Roststäben.
Warmwasser-Heizungen,
System Kaeflerle.
Für öffentliche und Privatgebäude, sowie Hochdruckdampfheizungen für Fabriken etc., Trockenanlagen
für alle Zwecke und Industriezweige. 55-45
Zahlreiche Anlagen im Betrieb, langjährige Garantie. Prospekte und Voranschläge gratis.

Von heute an
kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das
Banorama am Festhalleplatz, 5280.5.5
Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,
Wallenstein — Gustav Adolf,
— 16. November 1632 —
mitnehmen bei 50 Pfg. Eintrittspreis die Person. Militär die Hälfte.

Seidenstoffe
von 95 Pfg. p. Mtr. anfangend.
Direkt an Private. Größte Auswahl.
Ueberraschend billige Preise.
Garantie für Solidität.
Vergleichen Sie meine Muster.
Angabe, ob schwarz, weiss, farbig.
Seidenhaus S. Mathias,
21.3 Nürnberg 107. 3969

Polyphon
Selbstspielende
Musikwerke.
zum Preise von
20 Mk. aufwärts
liefern gegen
Monatsraten
von 3 Mk. an
6 Monate
Garantie
Cataloge
gratis.
Bial, Freund & Co.
Breslau. 457.20.0

Willkommen jeder Hausfrau.
„Nausikaa“
Luxus-Waschseife
von **F. Wolf & Sohn,**
garantirt trockene Kerne, im
Gebrauche billig, angenehm und
sparsam, das Baquet von 4 Stück
70 Pfg. empfindl. 5761.8.3
Luise Wolf Wwe.,
4 Carl-Friedrichstr. 4.

Für Abschlüsse von Lebens-
renten und Unfallversicher-
ungen jeder Art kann ich den besten
empfehlen. 5633.10.4
Die Generalagentur
J. Heinz, Karlsruhe,
Friedenstr. 21.
Agenten u. alle Vermittler
werden gesucht.

Pianos. v. 300 M. an
415 M. monatl.
Franco, 4 wöch. Probenspielen.
M. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16
493.29.9

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Friedrichstr. Nr. 9 in Karlsruhe.

Verloosungs-Beilage

Badischen Landeszeitung

Samstag, den 4. November 1899.

No. 44.

Inhalt

- 1) Congo 3% fr. 100 Lose v. 1888.
- 2) Credit foncier Egyptien, Spec. Obligations.
- 3) 250 Fr-Lose v. 1888.
- 4) Departement du Nord, Spec. 100 Fr-Lose v. 1870.
- 5) Dortmund Stadt-Obligationen.
- 6) Endener Stadt-Obligationen.
- 7) Eschweiler 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 8) Galizischer Bodencredit-Verein, Pfandbr.
- 9) Halbinsler Maschinenbau-Fabrik, Pfandbr.
- 10) Harfener 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 11) Inhabungs 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 12) Leininger 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 13) Mährische Spinnerei, Pfandbr.
- 14) Neue Gas-Anstalt, Pfandbr.
- 15) Oberrhein 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 16) Oberer 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 17) Pommerscher 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 18) Rheinische 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 19) Saale-Elbe 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 20) Sächsische 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 21) Schlesische 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 22) Schwedische Reichs-Hypothekbank.
- 23) Silesische 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 24) Triester Kohlenwerke-Gesellschaft.
- 25) Warascher Eisenbahn.
- 26) Westfälische 3% v. 1880, Spec. Obligations.
- 27) Würzburger 3% v. 1880, Spec. Obligations.

1) Congo 3% fr. 100 Lose v. 1888.
Verloosung 20. October 1899. — Rückzahlbar ab 15. April 1900.
Serien und Gewinne:
Ser. Nr. 1. 148801 Nr. 2. 148802 Nr. 3. 148803 Nr. 4. 148804 Nr. 5. 148805
Gewinn 1000000 1000000 1000000 1000000 1000000
Gewinn 100000 100000 100000 100000 100000

2) Credit foncier Egyptien.
Verloosung 16. Oct. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.
Nr. 125556 bis 125560. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.
Nr. 125561 bis 125565. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.
Nr. 125566 bis 125570. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.
Nr. 125571 bis 125575. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.

3) Departement du Nord.
Verloosung 1. Oct. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1899.
Nr. 67. 157 284 99 327 40 54 50 52 53 54 55 56 57 58 59 60
Nr. 61. 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
Nr. 62. 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900 2000

4) Dortmund Stadt-Obligationen.
Die Tilgung der für das Rechnungsjahr 1899 anzuwendenden Obligationen von der Anleihe v. 1884 und der Anleihe v. 1891 I. Aug. (1888), II. Aug. (1895), III. Aug. (1896) ist durch Ankauf bewirkt.
5) Endener Stadt-Obligationen.
Verloosung 20. September 1899. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1900.
Anl. Nr. 1. 1874, Nr. 2. 1875, Nr. 3. 1876, Nr. 4. 1877, Nr. 5. 1878, Nr. 6. 1879, Nr. 7. 1880, Nr. 8. 1881, Nr. 9. 1882, Nr. 10. 1883, Nr. 11. 1884, Nr. 12. 1885, Nr. 13. 1886, Nr. 14. 1887, Nr. 15. 1888, Nr. 16. 1889, Nr. 17. 1890, Nr. 18. 1891, Nr. 19. 1892, Nr. 20. 1893, Nr. 21. 1894, Nr. 22. 1895, Nr. 23. 1896, Nr. 24. 1897, Nr. 25. 1898, Nr. 26. 1899, Nr. 27. 1900, Nr. 28. 1901, Nr. 29. 1902, Nr. 30. 1903, Nr. 31. 1904, Nr. 32. 1905, Nr. 33. 1906, Nr. 34. 1907, Nr. 35. 1908, Nr. 36. 1909, Nr. 37. 1910, Nr. 38. 1911, Nr. 39. 1912, Nr. 40. 1913, Nr. 41. 1914, Nr. 42. 1915, Nr. 43. 1916, Nr. 44. 1917, Nr. 45. 1918, Nr. 46. 1919, Nr. 47. 1920, Nr. 48. 1921, Nr. 49. 1922, Nr. 50. 1923, Nr. 51. 1924, Nr. 52. 1925, Nr. 53. 1926, Nr. 54. 1927, Nr. 55. 1928, Nr. 56. 1929, Nr. 57. 1930, Nr. 58. 1931, Nr. 59. 1932, Nr. 60. 1933, Nr. 61. 1934, Nr. 62. 1935, Nr. 63. 1936, Nr. 64. 1937, Nr. 65. 1938, Nr. 66. 1939, Nr. 67. 1940, Nr. 68. 1941, Nr. 69. 1942, Nr. 70. 1943, Nr. 71. 1944, Nr. 72. 1945, Nr. 73. 1946, Nr. 74. 1947, Nr. 75. 1948, Nr. 76. 1949, Nr. 77. 1950, Nr. 78. 1951, Nr. 79. 1952, Nr. 80. 1953, Nr. 81. 1954, Nr. 82. 1955, Nr. 83. 1956, Nr. 84. 1957, Nr. 85. 1958, Nr. 86. 1959, Nr. 87. 1960, Nr. 88. 1961, Nr. 89. 1962, Nr. 90. 1963, Nr. 91. 1964, Nr. 92. 1965, Nr. 93. 1966, Nr. 94. 1967, Nr. 95. 1968, Nr. 96. 1969, Nr. 97. 1970, Nr. 98. 1971, Nr. 99. 1972, Nr. 100. 1973, Nr. 101. 1974, Nr. 102. 1975, Nr. 103. 1976, Nr. 104. 1977, Nr. 105. 1978, Nr. 106. 1979, Nr. 107. 1980, Nr. 108. 1981, Nr. 109. 1982, Nr. 110. 1983, Nr. 111. 1984, Nr. 112. 1985, Nr. 113. 1986, Nr. 114. 1987, Nr. 115. 1988, Nr. 116. 1989, Nr. 117. 1990, Nr. 118. 1991, Nr. 119. 1992, Nr. 120. 1993, Nr. 121. 1994, Nr. 122. 1995, Nr. 123. 1996, Nr. 124. 1997, Nr. 125. 1998, Nr. 126. 1999, Nr. 127. 2000, Nr. 128. 2001, Nr. 129. 2002, Nr. 130. 2003, Nr. 131. 2004, Nr. 132. 2005, Nr. 133. 2006, Nr. 134. 2007, Nr. 135. 2008, Nr. 136. 2009, Nr. 137. 2010, Nr. 138. 2011, Nr. 139. 2012, Nr. 140. 2013, Nr. 141. 2014, Nr. 142. 2015, Nr. 143. 2016, Nr. 144. 2017, Nr. 145. 2018, Nr. 146. 2019, Nr. 147. 2020, Nr. 148. 2021, Nr. 149. 2022, Nr. 150. 2023, Nr. 151. 2024, Nr. 152. 2025, Nr. 153. 2026, Nr. 154. 2027, Nr. 155. 2028, Nr. 156. 2029, Nr. 157. 2030, Nr. 158. 2031, Nr. 159. 2032, Nr. 160. 2033, Nr. 161. 2034, Nr. 162. 2035, Nr. 163. 2036, Nr. 164. 2037, Nr. 165. 2038, Nr. 166. 2039, Nr. 167. 2040, Nr. 168. 2041, Nr. 169. 2042, Nr. 170. 2043, Nr. 171. 2044, Nr. 172. 2045, Nr. 173. 2046, Nr. 174. 2047, Nr. 175. 2048, Nr. 176. 2049, Nr. 177. 2050, Nr. 178. 2051, Nr. 179. 2052, Nr. 180. 2053, Nr. 181. 2054, Nr. 182. 2055, Nr. 183. 2056, Nr. 184. 2057, Nr. 185. 2058, Nr. 186. 2059, Nr. 187. 2060, Nr. 188. 2061, Nr. 189. 2062, Nr. 190. 2063, Nr. 191. 2064, Nr. 192. 2065, Nr. 193. 2066, Nr. 194. 2067, Nr. 195. 2068, Nr. 196. 2069, Nr. 197. 2070, Nr. 198. 2071, Nr. 199. 2072, Nr. 200. 2073, Nr. 2074. 2075, Nr. 2076. 2077, Nr. 2078. 2079, Nr. 2080. 2081, Nr. 2082. 2083, Nr. 2084. 2085, Nr. 2086. 2087, Nr. 2088. 2089, Nr. 2090. 2091, Nr. 2092. 2093, Nr. 2094. 2095, Nr. 2096. 2097, Nr. 2098. 2099, Nr. 2100. 2101, Nr. 2102. 2103, Nr. 2104. 2105, Nr. 2106. 2107, Nr. 2108. 2109, Nr. 2110. 2111, Nr. 2112. 2113, Nr. 2114. 2115, Nr. 2116. 2117, Nr. 2118. 2119, Nr. 2120. 2121, Nr. 2122. 2123, Nr. 2124. 2125, Nr. 2126. 2127, Nr. 2128. 2129, Nr. 2130. 2131, Nr. 2132. 2133, Nr. 2134. 2135, Nr. 2136. 2137, Nr. 2138. 2139, Nr. 2140. 2141, Nr. 2142. 2143, Nr. 2144. 2145, Nr. 2146. 2147, Nr. 2148. 2149, Nr. 2150. 2151, Nr. 2152. 2153, Nr. 2154. 2155, Nr. 2156. 2157, Nr. 2158. 2159, Nr. 2160. 2161, Nr. 2162. 2163, Nr. 2164. 2165, Nr. 2166. 2167, Nr. 2168. 2169, Nr. 2170. 2171, Nr. 2172. 2173, Nr. 2174. 2175, Nr. 2176. 2177, Nr. 2178. 2179, Nr. 2180. 2181, Nr. 2182. 2183, Nr. 2184. 2185, Nr. 2186. 2187, Nr. 2188. 2189, Nr. 2190. 2191, Nr. 2192. 2193, Nr. 2194. 2195, Nr. 2196. 2197, Nr. 2198. 2199, Nr. 2200. 2201, Nr. 2202. 2203, Nr. 2204. 2205, Nr. 2206. 2207, Nr. 2208. 2209, Nr. 2210. 2211, Nr. 2212. 2213, Nr. 2214. 2215, Nr. 2216. 2217, Nr. 2218. 2219, Nr. 2220. 2221, Nr. 2222. 2223, Nr. 2224. 2225, Nr. 2226. 2227, Nr. 2228. 2229, Nr. 2230. 2231, Nr. 2232. 2233, Nr. 2234. 2235, Nr. 2236. 2237, Nr. 2238. 2239, Nr. 2240. 2241, Nr. 2242. 2243, Nr. 2244. 2245, Nr. 2246. 2247, Nr. 2248. 2249, Nr. 2250. 2251, Nr. 2252. 2253, Nr. 2254. 2255, Nr. 2256. 2257, Nr. 2258. 2259, Nr. 2260. 2261, Nr. 2262. 2263, Nr. 2264. 2265, Nr. 2266. 2267, Nr. 2268. 2269, Nr. 2270. 2271, Nr. 2272. 2273, Nr. 2274. 2275, Nr. 2276. 2277, Nr. 2278. 2279, Nr. 2280. 2281, Nr. 2282. 2283, Nr. 2284. 2285, Nr. 2286. 2287, Nr. 2288. 2289, Nr. 2290. 2291, Nr. 2292. 2293, Nr. 2294. 2295, Nr. 2296. 2297, Nr. 2298. 2299, Nr. 2300. 2301, Nr. 2302. 2303, Nr. 2304. 2305, Nr. 2306. 2307, Nr. 2308. 2309, Nr. 2310. 2311, Nr. 2312. 2313, Nr. 2314. 2315, Nr. 2316. 2317, Nr. 2318. 2319, Nr. 2320. 2321, Nr. 2322. 2323, Nr. 2324. 2325, Nr. 2326. 2327, Nr. 2328. 2329, Nr. 2330. 2331, Nr. 2332. 2333, Nr. 2334. 2335, Nr. 2336. 2337, Nr. 2338. 2339, Nr. 2340. 2341, Nr. 2342. 2343, Nr. 2344. 2345, Nr. 2346. 2347, Nr. 2348. 2349, Nr. 2350. 2351, Nr. 2352. 2353, Nr. 2354. 2355, Nr. 2356. 2357, Nr. 2358. 2359, Nr. 2360. 2361, Nr. 2362. 2363, Nr. 2364. 2365, Nr. 2366. 2367, Nr. 2368. 2369, Nr. 2370. 2371, Nr. 2372. 2373, Nr. 2374. 2375, Nr. 2376. 2377, Nr. 2378. 2379, Nr. 2380. 2381, Nr. 2382. 2383, Nr. 2384. 2385, Nr. 2386. 2387, Nr. 2388. 2389, Nr. 2390. 2391, Nr. 2392. 2393, Nr. 2394. 2395, Nr. 2396. 2397, Nr. 2398. 2399, Nr. 2400. 2401, Nr. 2402. 2403, Nr. 2404. 2405, Nr. 2406. 2407, Nr. 2408. 2409, Nr. 2410. 2411, Nr. 2412. 2413, Nr. 2414. 2415, Nr. 2416. 2417, Nr. 2418. 2419, Nr. 2420. 2421, Nr. 2422. 2423, Nr. 2424. 2425, Nr. 2426. 2427, Nr. 2428. 2429, Nr. 2430. 2431, Nr. 2432. 2433, Nr. 2434. 2435, Nr. 2436. 2437, Nr. 2438. 2439, Nr. 2440. 2441, Nr. 2442. 2443, Nr. 2444. 2445, Nr. 2446. 2447, Nr. 2448. 2449, Nr. 2450. 2451, Nr. 2452. 2453, Nr. 2454. 2455, Nr. 2456. 2457, Nr. 2458. 2459, Nr. 2460. 2461, Nr. 2462. 2463, Nr. 2464. 2465, Nr. 2466. 2467, Nr. 2468. 2469, Nr. 2470. 2471, Nr. 2472. 2473, Nr. 2474. 2475, Nr. 2476. 2477, Nr. 2478. 2479, Nr. 2480. 2481, Nr. 2482. 2483, Nr. 2484. 2485, Nr. 2486. 2487, Nr. 2488. 2489, Nr. 2490. 2491, Nr. 2492. 2493, Nr. 2494. 2495, Nr. 2496. 2497, Nr. 2498. 2499, Nr. 2500. 2501, Nr. 2502. 2503, Nr. 2504. 2505, Nr. 2506. 2507, Nr. 2508. 2509, Nr. 2510. 2511, Nr. 2512. 2513, Nr. 2514. 2515, Nr. 2516. 2517, Nr. 2518. 2519, Nr. 2520. 2521, Nr. 2522. 2523, Nr. 2524. 2525, Nr. 2526. 2527, Nr. 2528. 2529, Nr. 2530. 2531, Nr. 2532. 2533, Nr. 2534. 2535, Nr. 2536. 2537, Nr. 2538. 2539, Nr. 2540. 2541, Nr. 2542. 2543, Nr. 2544. 2545, Nr. 2546. 2547, Nr. 2548. 2549, Nr. 2550. 2551, Nr. 2552. 2553, Nr. 2554. 2555, Nr. 2556. 2557, Nr. 2558. 2559, Nr. 2560. 2561, Nr. 2562. 2563, Nr. 2564. 2565, Nr. 2566. 2567, Nr. 2568. 2569, Nr. 2570. 2571, Nr. 2572. 2573, Nr. 2574. 2575, Nr. 2576. 2577, Nr. 2578. 2579, Nr. 2580. 2581, Nr. 2582. 2583, Nr. 2584. 2585, Nr. 2586. 2587, Nr. 2588. 2589, Nr. 2590. 2591, Nr. 2592. 2593, Nr. 2594. 2595, Nr. 2596. 2597, Nr. 2598. 2599, Nr. 2600. 2601, Nr. 2602. 2603, Nr. 2604. 2605, Nr. 2606. 2607, Nr. 2608. 2609, Nr. 2610. 2611, Nr. 2612. 2613, Nr. 2614. 2615, Nr. 2616. 2617, Nr. 2618. 2619, Nr. 2620. 2621, Nr. 2622. 2623, Nr. 2624. 2625, Nr. 2626. 2627, Nr. 2628. 2629, Nr. 2630. 2631, Nr. 2632. 2633, Nr. 2634. 2635, Nr. 2636. 2637, Nr. 2638. 2639, Nr. 2640. 2641, Nr. 2642. 2643, Nr. 2644. 2645, Nr. 2646. 2647, Nr. 2648. 2649, Nr. 2650. 2651, Nr. 2652. 2653, Nr. 2654. 2655, Nr. 2656. 2657, Nr. 2658. 2659, Nr. 2660. 2661, Nr. 2662. 2663, Nr. 2664. 2665, Nr. 2666. 2667, Nr. 2668. 2669, Nr. 2670. 2671, Nr. 2672. 2673, Nr. 2674. 2675, Nr. 2676. 2677, Nr. 2678. 2679, Nr. 2680. 2681, Nr. 2682. 2683, Nr. 2684. 2685, Nr. 2686. 2687, Nr. 2688. 2689, Nr. 2690. 2691, Nr. 2692. 2693, Nr. 2694. 2695, Nr. 2696. 2697, Nr. 2698. 2699, Nr. 2700. 2701, Nr. 2702. 2703, Nr. 2704. 2705, Nr. 2706. 2707, Nr. 2708. 2709, Nr. 2710. 2711, Nr. 2712. 2713, Nr. 2714. 2715, Nr. 2716. 2717, Nr. 2718. 2719, Nr. 2720. 2721, Nr. 2722. 2723, Nr. 2724. 2725, Nr. 2726. 2727, Nr. 2728. 2729, Nr. 2730. 2731, Nr. 2732. 2733, Nr. 2734. 2735, Nr. 2736. 2737, Nr. 2738. 2739, Nr. 2740. 2741, Nr. 2742. 2743, Nr. 2744. 2745, Nr. 2746. 2747, Nr. 2748. 2749, Nr. 2750. 2751, Nr. 2752. 2753, Nr. 2754. 2755, Nr. 2756. 2757, Nr. 2758. 2759, Nr. 2760. 2761, Nr. 2762. 2763, Nr. 2764. 2765, Nr. 2766. 2767, Nr. 2768. 2769, Nr. 2770. 2771, Nr. 2772. 2773, Nr. 2774. 2775, Nr. 2776. 2777, Nr. 2778. 2779, Nr. 2780. 2781, Nr. 2782. 2783, Nr. 2784. 2785, Nr. 2786. 2787, Nr. 2788. 2789, Nr. 2790. 2791, Nr. 2792. 2793, Nr. 2794. 2795, Nr. 2796. 2797, Nr. 2798. 2799, Nr. 2800. 2801, Nr. 2802. 2803, Nr. 2804. 2805, Nr. 2806. 2807, Nr. 2808. 2809, Nr. 2810. 2811, Nr. 2812. 2813, Nr. 2814. 2815, Nr. 2816. 2817, Nr. 2818. 2819, Nr. 2820. 2821, Nr. 2822. 2823, Nr. 2824. 2825, Nr. 2826. 2827, Nr. 2828. 2829, Nr. 2830. 2831, Nr. 2832. 2833, Nr. 2834. 2835, Nr. 2836. 2837, Nr. 2838. 2839, Nr. 2840. 2841, Nr. 2842. 2843, Nr. 2844. 2845, Nr. 2846. 2847, Nr. 2848. 2849, Nr. 2850. 2851, Nr. 2852. 2853, Nr. 2854. 2855, Nr. 2856. 2857, Nr. 2858. 2859, Nr. 2860. 2861, Nr. 2862. 2863, Nr. 2864. 2865, Nr. 2866. 2867, Nr. 2868. 2869, Nr. 2870. 2871, Nr. 2872. 2873, Nr. 2874. 2875, Nr. 2876. 2877, Nr. 2878. 2879, Nr. 2880. 2881, Nr. 2882. 2883, Nr. 2884. 2885, Nr. 2886. 2887, Nr. 2888. 2889, Nr. 2890. 2891, Nr. 2892. 2893, Nr. 2894. 2895, Nr. 2896. 2897, Nr. 2898. 2899, Nr. 2900. 2901, Nr. 2902. 2903, Nr. 2904. 2905, Nr. 2906. 2907, Nr. 2908. 2909, Nr. 2910. 2911, Nr. 2912. 2913, Nr. 2914. 2915, Nr. 2916. 2917, Nr. 2918. 2919, Nr. 2920. 2921, Nr. 2922. 2923, Nr. 2924. 2925, Nr. 2926. 2927, Nr. 2928. 2929, Nr. 2930. 2931, Nr. 2932. 2933, Nr. 2934. 2935, Nr. 2936. 2937, Nr. 2938. 2939, Nr. 2940. 2941, Nr. 2942. 2943, Nr. 2944. 2945, Nr. 2946. 2947, Nr. 2948. 2949, Nr. 2950. 2951, Nr. 2952. 2953, Nr. 2954. 2955, Nr. 2956. 2957, Nr. 2958. 2959, Nr. 2960. 2961, Nr. 2962. 2963, Nr. 2964. 2965, Nr. 2966. 2967, Nr. 2968. 2969, Nr. 2970. 2971, Nr. 2972. 2973, Nr. 2974. 2975, Nr. 2976. 2977, Nr. 2978. 2979, Nr. 2980. 2981, Nr. 2982. 2983, Nr. 2984. 2985, Nr. 2986. 2987, Nr. 2988. 2989, Nr. 2990. 2991, Nr. 2992. 2993, Nr. 2994. 2995, Nr. 2996. 2997, Nr. 2998. 2999, Nr. 3000. 3001, Nr. 3002. 3003, Nr. 3004. 3005, Nr. 3006. 3007, Nr. 3008. 3009, Nr. 3010. 3011, Nr. 3012. 3013, Nr. 3014. 3015, Nr. 3016. 3017, Nr. 3018. 3019, Nr. 3020. 3021, Nr. 3022. 3023, Nr. 3024. 3025, Nr. 3026. 3027, Nr. 3028. 3029, Nr. 3030. 3031, Nr. 3032. 3033, Nr. 3034. 3035, Nr. 3036. 3037, Nr. 3038. 3039, Nr. 3040. 3041, Nr. 3042. 3043, Nr. 3044. 3045, Nr. 3046. 3047, Nr. 3048. 3049, Nr. 3050. 3051, Nr. 3052. 3053, Nr. 3054. 3055, Nr. 3056. 3057, Nr. 3058. 3059, Nr. 3060. 3061, Nr. 3062. 3063, Nr. 3064. 3065, Nr. 3066. 3067, Nr. 3068. 3069, Nr. 3070. 3071, Nr. 3072. 3073, Nr. 3074. 3075, Nr. 3076. 3077, Nr. 3078. 3079, Nr. 3080. 3081, Nr. 3082. 3083, Nr. 3084. 3085, Nr. 3086. 3087, Nr. 3088. 3089, Nr. 3090. 3091, Nr. 3092. 3093, Nr. 3094. 3095, Nr. 3096. 3097, Nr. 3098. 3099, Nr. 3100. 3101, Nr. 3102. 3103, Nr. 3104. 3105, Nr. 3106. 3107, Nr. 3108. 3109, Nr. 3110. 3111, Nr. 3112. 3113, Nr. 3114. 3115, Nr. 3116. 3117, Nr. 3118. 3119, Nr. 3120. 3121, Nr. 3122. 3123, Nr. 3124. 3125, Nr. 3126. 3127, Nr. 3128. 3129, Nr. 3130. 3131, Nr. 3132. 3133, Nr. 3134. 3135, Nr. 3136. 3137, Nr. 3138. 3139, Nr. 3140. 3141, Nr. 3142. 3143, Nr. 3144. 3145, Nr. 3146. 3147, Nr. 3148. 3149, Nr. 3150. 3151, Nr. 3152. 3153, Nr. 3154. 3155, Nr. 3156. 3157, Nr. 3158. 3159, Nr. 3160. 3161, Nr. 3162. 3163, Nr. 3164. 3165, Nr. 3166. 3167, Nr. 3168. 3169, Nr. 3170. 3171, Nr. 3172. 3173, Nr. 3174. 3175, Nr. 3176. 3177, Nr. 3178. 3179, Nr. 3180. 3181, Nr. 3182. 3183, Nr. 3184. 3185, Nr. 3186. 3187, Nr. 3188. 3189, Nr. 3190. 3191, Nr. 3192. 3193, Nr. 3194. 3195, Nr. 3196. 3197, Nr. 3198. 3199, Nr. 3200. 3201, Nr. 3202. 3203, Nr. 3204. 3205, Nr. 3206. 3207, Nr. 3208. 3209, Nr. 3210. 3211, Nr. 3212. 3213, Nr. 3214. 3215, Nr. 3216. 3217, Nr. 3218. 3219, Nr. 3220. 3221, Nr. 3222. 3223, Nr. 3224. 3225, Nr. 3226. 3227, Nr. 3228. 3229, Nr. 3230. 3231, Nr. 3232. 3233, Nr. 3234. 3235, Nr. 3236. 3237, Nr. 3238. 3239, Nr. 3240. 3241, Nr. 3242. 3243, Nr. 3244.

11) Instenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe.
 Die zum 1. April 1900 zu tilgenden Anleihecheine sind durch fremdbienden Ankaut erworben.
 Nr. 1. April 1900.

12) Lütticher 2 % Fr. 100 Lose v. 1897.
 1. September 1900.
 Serien und Gewinne:

Ser. Nr.	177	6	7885	6	13210	13	13894	19	18992	8
11	9809	3	14	17153	14	20562	15	22255	3	24
11	12255	3	24	18894	2	18854	14	17		

13) I. Mehrfache Sparcassa in Brilm.
 4% Prämienliste Ser. A.
 Verlosung 1. Juli 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

14) Morschansk-Sysran Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 7. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

15) Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin.
 4 1/2 % Obligationen.
 Verlosung 19. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

16) Oldenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1893.
 Verlosung 12. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. April 1900.

17) Orel-Vitebsk Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 17. Oct. 1899.

18) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.
 Serien und Gewinne:

Ser. Nr.	127	6	7885	6	13210	13	13894	19	18992	8
11	9809	3	14	17153	14	20562	15	22255	3	24
11	12255	3	24	18894	2	18854	14	17		

19) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

20) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

21) Russische 4 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

22) Saline und Soolbad Salzmeng.
 Conv. 4% Prioritäts-Obligationen.
 Verlosung 17. Oct. — Rückzahlung ab 31. Dec. 1899.

23) Schwedische Reichs-Hypothekbank.
 Den Inhabern der noch im Umlauf befindlichen 4% unkenbar Pfandbriefe v. 1878 wird die Ab-
 stempfung in ab 30. December 1900 mit sechs
 monatlicher Frist kundgabe Pfandbriefe, die von jezt
 an, sowohl im Falle der Auslösung, wie später im
 Falle der Kündigung mit 105% Fr. Rückzahlung, sind
 anzusehen. Die planmäßige Tilgung, sowie die Ver-
 zinsung dieser Pfandbriefe, welche von diesem Ausgabesticht
 junger Inhaber, welche von diesem Ausgabesticht
 mehren wollen, haben die Pfandbriefe nicht Coupons-
 bogens bis 2. December 1899 einzurufen.

24) Solothurner Cantonal-Anleihen.
 Verlosung 6. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 15. März 1900.

25) Triester Stadt-Anleihe v. 1895.
 Verlosung 2. October 1899. — Rückzahlung sofort.

26) Warschau-Wiener Eisenbahn.
 Verlosung 11. October 1899. — Rückzahlung der
 Actien ab 1. Juli 1900, der Obligationen ab 2. Jan. 1900.
 Die Nummern der Warschau-Bromberger Actien
 und der an ihre Stelle getretenen Obligationen Ser. VII
 sind nachfolgend:

27) Orel-Vitebsk Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 17. Oct. 1899.

28) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.

29) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

30) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

31) Russische 4 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

32) Solothurner Cantonal-Anleihen.
 Verlosung 6. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 15. März 1900.

33) Triester Stadt-Anleihe v. 1895.
 Verlosung 2. October 1899. — Rückzahlung sofort.

34) Warschau-Wiener Eisenbahn.
 Verlosung 11. October 1899. — Rückzahlung der
 Actien ab 1. Juli 1900, der Obligationen ab 2. Jan. 1900.

35) Morschansk-Sysran Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 7. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

36) Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin.
 4 1/2 % Obligationen.
 Verlosung 19. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

37) Oldenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1893.
 Verlosung 12. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. April 1900.

38) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.

39) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

40) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

41) Russische 4 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

42) Solothurner Cantonal-Anleihen.
 Verlosung 6. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 15. März 1900.

43) Triester Stadt-Anleihe v. 1895.
 Verlosung 2. October 1899. — Rückzahlung sofort.

44) Warschau-Wiener Eisenbahn.
 Verlosung 11. October 1899. — Rückzahlung der
 Actien ab 1. Juli 1900, der Obligationen ab 2. Jan. 1900.

45) Morschansk-Sysran Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 7. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

46) Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin.
 4 1/2 % Obligationen.
 Verlosung 19. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

47) Oldenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1893.
 Verlosung 12. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. April 1900.

48) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.

49) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

50) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

51) Russische 4 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

52) Solothurner Cantonal-Anleihen.
 Verlosung 6. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 15. März 1900.

53) Triester Stadt-Anleihe v. 1895.
 Verlosung 2. October 1899. — Rückzahlung sofort.

54) Warschau-Wiener Eisenbahn.
 Verlosung 11. October 1899. — Rückzahlung der
 Actien ab 1. Juli 1900, der Obligationen ab 2. Jan. 1900.

55) Morschansk-Sysran Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 7. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

56) Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin.
 4 1/2 % Obligationen.
 Verlosung 19. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

57) Oldenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1893.
 Verlosung 12. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. April 1900.

58) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.

59) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

60) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

61) Russische 4 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

62) Solothurner Cantonal-Anleihen.
 Verlosung 6. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 15. März 1900.

63) Triester Stadt-Anleihe v. 1895.
 Verlosung 2. October 1899. — Rückzahlung sofort.

64) Warschau-Wiener Eisenbahn.
 Verlosung 11. October 1899. — Rückzahlung der
 Actien ab 1. Juli 1900, der Obligationen ab 2. Jan. 1900.

65) Morschansk-Sysran Eisenbahn.
 4% Obligationen.
 Verlosung 7. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.

66) Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin.
 4 1/2 % Obligationen.
 Verlosung 19. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 2. Jan. 1900.

67) Oldenburger 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1893.
 Verlosung 12. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. April 1900.

68) Pariser 3 % Fr. 400 Lose v. 1871.
 Verlosung 20. October 1899.

69) Polnische landtsch. Creditver-Pfand.
 Verlosung 1. October. — Rückzahlung ab 22. Dec. 1899.

70) Russische 3 % Gold-Anleihe.
 Verlosung 1. Oct. 1899. — Rückzahlung ab 1. Jan. 1900.